



Lediglich die Mitglieder der Stadtmusik Frauenfeld, darunter Marino Bundi (l.) und der Präsident der Stadtmusik, Jürg Roost, wissen, was sich unter den geheimnisvollen Verpackungen der neuen Uniformen verbirgt.

Es geht «Subito!» auf die neue Uniform zu

Von Janine Sennhauser

Am Samstag, 1. Oktober wird das Geheimnis um die neue Uniform der Stadtmusik Frauenfeld endlich gelüftet. Im Rahmen der Neuuniformierung wird auch der Musikwettbewerb «Subito!» durchgeführt.

Frauenfeld Blau, grün oder silbern? Modern, elegant oder locker? Mit oder ohne Hut? Diese und viele weitere Fragen stellen sich, seit die Stadtmusik Frauenfeld ihre diesjährige Neuuniformierung bekannt gegeben hat. Ausser den Vereinsmitgliedern und einigen ausgewählten Personen, weiss niemand so genau, wie die gut 60 Musikantinnen und Musikanten ab dem Oktober auftreten werden. Lediglich eines darf,

laut dem Uniformenkommissionsmitglied Nadine Müller, gesagt sein: «Der Stil der neuen Uniform ähnelt demjenigen, unseren jetzigen Klamotten.» Und: «Das wichtigste Kriterium der Bequemlichkeit erfüllt unsere neue Aufmachung auf jeden Fall!» Die Uniformen wurden von der Frauenfelder Firma «wederundgut» AG genäht, die Anprobe wurde letzten Donnerstagabend während der Probe durchgeführt.

Wettbewerb der besonderen Art Für all diejenigen, welche die Spannung rund um die neue Uniform der Stadtmusik kaum noch erwarten können, gibt es erfreuliche Nachrichten: Am 1. Oktober wird das gut gehütete Geheimnis im Casino Frauenfeld gelüftet. Um diesen einmaligen Anlass gebührend zu fei-

ern, wird im Rahmen dessen ein Musikwettbewerb durchgeführt. «Subito!» nennt sich der musikalische Wettkampf, welcher laut den Mitgliedern der Stadtmusik etwas ganz Besonderes ist. Insgesamt zehn Vereine werden innerhalb von maximal dreissig Minuten ein selbst gewähltes Stück und einen Marsch vortragen. Zusätzlich wird den Musikerinnen und Musikern am Wettbewerbstag ein Wettstück unter deren Klassierung abgegeben, welches innerhalb von einer Stunde eingeübt wird. Für die Präsentation des sogenannten «Stundenchors» stehen zehn Minuten zur Verfügung. Als Juroren werden Blaise Héritier und Carlo Balmelli fungieren, die Rangverkündigung findet am Abend der Neuuniformierung statt, welcher musikalisch von der Stadtmusik umrahmt wird. Der beste Marsch wird zudem mit einem ganz besonderen Preis belohnt.

Nicht verpassen!

Am Samstag, 10. September tritt eine Kleininformation der Stadtmusik am Wochenmarkt in Frauenfeld auf. Die langersehnte Neu-Uniformierung mit dem Musikfest «Subito!» findet am 1. Oktober im Casino Frauenfeld statt. Ausserdem ist die Stadtmusik am Freitag, 11. und Sonntag 13. November in der evangelischen Stadtkirche beim Kirchenkonzert zu sehen.



Der Projektleiter Marcel Sturzenegger (Mitte) von der wederundgut AG erklärt die letzten Anpassungen der neuen Uniform.

«DÜTSCH & DÜTLICH»

Der MXGP muss bleiben!

Wie sich wohl Willy Läderach in diesen Tagen fühlt? Monatlang hat das Frauenfelder-Original dafür geschuftet, mit dem MXGP, der Motocross-Weltmeisterschaft, einen gigantischen Anlass nach Frauenfeld zu holen. Notabene den grössten Motorsport-Anlass der ganzen Schweiz! Die Organisation des Events war eine Herkulesaufgabe. Vorschriften und Regeln machten es den Veranstaltern nicht leicht, ja gar ein Boden-Experte musste beigezogen werden. Willy Läderach stellte sich nicht quer, viel mehr nahm er die Probleme als Herausforderung an und machte das Bestmögliche daraus. Dabei sass der Unternehmer nicht einfach in seinem Büro an der Zürcherstrasse, sondern suchte auch das Gespräch. Läderach traf sich mit den Anwohnern der Strecke, mit der Stadt und den Präsidenten der Quartiervereine. Letzte Zweifel konnte er so im Vorfeld von seinem Vorhaben überzeugen

und aufzeigen, was genau auf die Stadt zukommt. Alle Fragen wurden geklärt. Nun gut vier Wochen nach dem gelungenen Anlass, von dem die ganze Region profitieren konnte, nun der Schock! Einzelne Anwohner des Frauenfelder Langackerquartiers fühlen sich von den beiden jährlichen Motocross-Rennen gestört. So sehr, dass sie mit einer Petition dagegen vorgehen! Der Anlass sei am falschen Ort, heisst es in der Unterschriftensammlung. Die Petition landete in Haushalten rund um das Motocrossgelände in Frauenfeld und Niederwil. Man ist geneigt zu sagen, wer macht denn so etwas... Glücklicherweise gibt es bereits eine Petition für das Motocross-Rennen. Es geht nicht nur um das Werk von Willy Läderach, es geht um viel mehr, um Freiheit, Spass und um die Stadt. Schade, dass darüber überhaupt debattiert werden muss!



Lui Eigenmann

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

Alushi AG
Frauenfelderstr. 66
9548 Matzingen
Telefon 052 376 16 80
Telefax 052 376 16 87
www.alushi.ch | info@alushi.ch

- ▶ Gebäudereinigungen
- ▶ Umzugswohnungen
- ▶ Neu- und Umbauten
- ▶ Abnahme-Garantie
- ▶ Industrie-Umzüge
- ▶ Geschäfts-/Privatumzüge
- ▶ Demontage und Remontage
- ▶ Möbellagerungen

ENTSORGUNGS-SERVICE

- ▶ Industrie-Entsorgungen
- ▶ Entsorgung Hausrat
- ▶ Mulden-Service

Kein Umzug oder keine Reinigung ohne Offerte von uns!

Vorhersage
Hochdruckeinfluss bestimmt weiterhin das Wetter. Damit scheint häufig die Sonne und es ist vor allem in den Nachmittagsstunden auch hochsommerlich warm. Über den Bergen bilden sich lokal dickere Quellwolken.

Biowetter
Vor allem bei zu niedrigem Blutdruck kommt es wieder häufiger zu wetterbedingten Beschwerden. Besonders Kopfschmerzen, Schwindelattacken und Abgeschlagenheit sind ein grösseres Thema. Ein bisschen Bewegung wäre vorteilhaft.

Bauernregel
Um die Zeit von Augustin (28. 8.) gehn die warmen Tage hin.

Sonne: Auf- und Untergang

6:36 Uhr 20:18 Uhr

Neumond: 01.09.2016

Bergwetter

4000 m	4°
3000 m	1°
2000 m	19°
1000 m	26°

Samstag

30°
15°

Word©Wide TN34

Sonntag

30°
15°

GROSSER ZELTVERKAUF

ab 16. Juli bis 24. September 2016

z.B. ~~3782.-~~
Eckpolstergruppe ORBIT, Dickleder weiss CHF **1890.-** 50%

z.B. ~~3775.-~~
Matratze SENSIPUR 180 x 200 cm CHF **1130.-** 70%

z.B. ~~1240.-~~
Kommode PREMIUM Mattglas braun, 120 x 40 x 77 cm CHF **790.-** 35%

MÖBEL SVOBODA
svoboda.ch Schwarzenbach bei Wil